Beten 8,50 DR., ard bie Boft 3,70 set.

erfcient täglig mit Ausnahme ber Somm mich Sciertage. Driff und Berfag ben &. Chr. Commet, Beb Gine und Dicg.



Breis ber Mingeigemit Mie einspaltige Beile 60 Munt. Bel.u Besfteigen. Betlemegeile 2,50.66

Dies, Rojenstraße BE. Sermipredjer fir. #. Berantvorttid für bis Chriftfeitungs Rari Breibenbenb, Gin"

# mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnkreis.

Mr. 191

Dieg, Dienstag, ben 24, Muguft 1920

26. Jahrgang

#### Gin gujammenfaffender Heberblid ber Borgange in Rattowis.

Brestan, 22. Mug. Die hiefigen Blatter bringen fol-

Die Entwidlung ber politifchen Lage in Oberfchleffen ftebt beute bor fiberaus ernften Möglichteiten 28.15 fich in ben michften Tagen bier entscheidet, wird unter Umftanden mag-

Lien

RI I

idt. Zeit

The standard of the standard o

errante production de la constante de la const

sa, 80 rd
cetanin
cetanin
ab 1. septimental septimenta

ushill judit.

assel angel

gebent fein für die gefamte Fortentwickelang ber eurobaifchen Bolftit. Gleichzeitig find Bufammenhange fo dout'ich ertennbar geworben bag fich Stiprheit über bie Ereigniffe der letten Tage gewinnen tift. Den Anftoft gab Die Arbittung bon Ementetruneporten in GBeiwig, Die im Berbatil. fannben, for bie politifche Armee bestimmt ju fein. In ber gangen Berollerung batte fich über bie auffallenben Eruppenberich.c. bungen und Transporte ber Ententefommiffion ein ftorfes Difetrauen berausgebiloet, bas, jumal in Arbeitertreifen, immer mehr bie form einer allgemeinen Erregtheit annahm und biefes Riftrauen wurde dadurch genahrt, baf fich die Ententaeinflickiserklarung im rufifch polnischen üriege unzweidentig ati Cherichleffen gu erftreden. Es war ein bifentliches Webeimnie, bag bieriber bon ber Bertretung bes bentichen Reiche, regierung mit ber Ententefommiffion berhandelle wurde, bag jedoch bie bon bem frungofifchen General Berond geleitete Rommiffien fich auf ben Standpuntt ftellte, bog Dberfchleften ale Maimmungegebiet nicht unter die Reutralitätopolitif Deutsch-Infolgedeffen brobte die Frage ber Ententetranes, porte ju ichwerften Entwicklungen gu führen, ba aus ber Stoolferung benrus bas frurmifche Berlangen na.h einer beut-Aden Aundgebung gestellt wurde. Das war der Grund, wed-talt bas Gewerfichaftefartell in Berbindung mir famtlichen patteipelitifchen Organifationen ber Arbeiterichaft fich genotigt ab, bie Gubrung zu ergreifen, Go entfranden bie Demongratioven für die unbedingte Colidaritat Oberich fiend mit ber tempfen Rentraftarspolitit. Gie bruchten ben Willen ber geomten Bebolderung jum Ausbeuch und follten für bie ngefammelte Erregung ein Bentil bilben. Es ift auch bon ber Intemalitierten Bommiffion anerfannt borben bag bei bieen Kundechungen die überall, ohne Bwijchenfall berliefen, teinerfei Angriffe auf die Mommiffion erfofgt find, noch irgentwelche sonftige Ausschreitungen bon denticher Seite. Die Buidenjaffe in Rhonit find, wie einwandfret fejageftellt

wochen ift, lediglich auf das Borgelfen ber zu birfem Swecha

erichienenen politischen Stoftwitopes gurildgarführen. Ge

batte ficher in ber Dacht ber stommiffion gelegen, burd rechte

stitige Auftherung ber Bevölkerung über die Bedeutung ihrer Transporte diefen Borgangen überhaupt vorzubeugen. Du fie

em unterließ, liegt ein wefentlicher Teil Der Berantwort. tung für bie Entwidlung ber Dinge bei ber Gommiffien Belonbere bezeichnend für bie tatfächliche Stimmung, aus ter beraus diefe seundgebungen erfolgt find, ift ber Bericht bes Courticonistarielle in Rationis, der in Rr. 115 der "Ober-Leftichen Morgenzeitung" veröffentlicht wird, und in dem es beite: "Bir möchten ausdeudlich feftiellen, daß die Temonftratien aus ber Bebollterung heraus, ohne Unterfchied ber Bartelen ant ohne Unterschied ber Rationalität, hervorgegangen ift, und baf fie feinen anderen Swed hatte, als nur ben einer großen mitgebung für bie unbedingte Rentralität Denischlande und Ceradeliene, Beber ber in biefen Tagen bie Borgange in Ditipleien miterlebt bat, weiß, was einzig und allein ter Inhalt ber gangen Bewegung war. Erfe im Anichlus an sie umbgenungen in Natiphit entfranden die betanitten bedau-Sujammenftope mit bem frangofifchen Militar ,ble auf ungeschidte Berwendung Diefes Militare gurudgufinen find bas die angejammelte Menge zwijchen fich eingefeilt mite jo daß aus dem unbedeutenden Bwijchenfil' mit frad-Migen Migern bie gange unüberfebbare Entwicklung überhaust entleben tonnte. Gerner fteht einwandfrei feft, daß richt zuerft Seiten ber Demonstranten, sondern von der Gegenvie Echusmaffen gebraucht worden find. Wenn Dab., eine n tie Wenge geworfene Sandgranate den nabeliegenden Benocht erwerte, daß sie von dem gerade an seinem Genfter ereinen polinischen Argt v. Mieledi geworfen worden sei wan bas nicht Bunder nehmen, und fedenfalls ift die een be Bollemenge bafür nicht verantwortlich zu machen. Die bor bag bie unnbgebungen fich nun andgesprochen gegen Bebliebe ber Interallitierten Kommiffion gichteten, und bak Berlugen der beutichen Gicherheitopolizel die Menge eine tartich aus gebn Berfonen gujammengejeste Deputation gu frangbilichen Oberft Blanchard hinausichiefte, um ihm betannte Forderung auf Gutwaffnung der frangofischen ben ba unterbreiten. Der Oberft bat barart felnerseits Schortifchaften angerufen und ihre Bertreter gu fich gemeil ge mit den Demonstranten nicht fertig zu werden moche Go erfeitt fich der ursprüngliche Fretum, bis die con Milktore gestellt hatten. Gie haben vielne ihr nach Gintreffen die Forderung grundfigbich fallen geloffen und besten nach einem Ausweg genucht, um die e cente Masse Schoe zu bringen. Es gelang ihnen, auch die Bucited ber frangösischen Truppen zu erreichen, jedoch wurde Borichitig, daß die auch etwa 400 Mann frarke frang Befahung des Ententegebaudes fich 'guruditeben folite fie ihre Baffen unter einer gurudgelaffenen ficheren ribandhungen, die überhaupt, wie gejagt, bon ben Gewert's

bertretern nicht berlangt worben waren. nachdem der Demonstrationsftreit bes Dienstags gu Enbe und die Acheit wieder aufgenommen wurde, verlief der te Lag der Bewegung, der Mittwoch, sunächst rubig. Lin mittage fam es voor dem polnischen Pledifzitzause in Katto-in einer Archiverteile der Volnischen Pledifzitzause in Kattoin einer Anfammering, weil befannt geworben war, bag tin Sefretar Korsanths geaugert hatte, es sei bon bolbischen Hauptquartier in Beutben ein Stoftendpp Rattowit gesandt worden, um das Baffenkager im dorrte Co.enquartier zu berteidigen. Auch bei biefer Anjammlung

Untrage bee Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten, fielen die erften Schuffe bon ber Wegenfeite, und auf bie erften Schuffe and einem politichen Saufe ging Die durch die bisherigen Beritafte bor allem ber Sicherheitswehr, erregte Menge jum Cturme bor, Run festen bie frangofifcben Gegenmaßregefn ein, Der Belagerungeguftand wurde verhängt und wahrend ber folgenden Racht bis in ben Donnerstag binein burchquerten frangofifthe Bangerautos bie Etabt und feuerten meiftene vollig finnlos in die Strafen binein, wobei wie berum berfchiebique fchwere Berbunbungen ju berzeichnen waren. Um Donnerstag abend verjammelten fich der ingwischen bon ber Rommiffion in Oppeln entjandte General Gracier und eine igrößen Ungabl beutider Berfonlichteiten, barmiter wieder die Gewertichafteführer, bei welcher Gelegenheit ber General ben Deutschen, in einer, burch bie tatfachliche Ent widling völlig ungerechtfertigten Tonart erflärte, bag bie Mommifiton gegen die "fortgesehten Störungen ber Ordnung burch die Deutschen" rudfichtenes eintrejen werde. Dieje Siefammentunft bedeutete angesiches ber Bemühungen aller beutschen Stellen, eine möglichfte ichnelle Beruhigung berbefguführen, eine neue Phovofitign. Arn anderen Morgen ftand dann Oberichleften bor ber Tatfache, daß die polnifchen Infurgenten, Die nach Augenzeugen bon ben Bolen fenfeits ber Grenge unterftigt worben find, mit einer bollig ichlagfertig bewaffneten Organisation bas gange Grenge biet bes Rreifes Rattowig bon Mystowig fiber Laurahfitje bei Gichenau bejest hatten, wobei bie ichwachen Rommanbos ber bemeichen Sicherheitspoligei jum Teil unter Rampfen und Beringen bollig außer Stanbe gewesen waren, bas Webiet gu behaupten. Die Deutschen Gicherheitemannichaften find gum Jeil fiber Die Grenze nich Bolen gefehafft worden. Auch Teile ber beutschen Bebolferung unterlagen bem gleichen Schiffal. Andere find geflächtet. Soweit bie beuefiche Bebolferung fich noch in biefem Gebiet aufhalt, unterliegt fie bem ftaefften politichen Die polinifchen Injurgenten begannen alebald ben tongentrijchen Bormarich auf Rattowit, wobei fie unter anderem Rirchturme mit Dofchinengewehren bejegten ind überhaupt in jeber Weife eine vollig bumbgebilbete militurliche Organi fation zeigten, eine Organisation, die joeben gernde erft bon ber Schlefischen Boltszeitung" burch bie Beroffentlichung neuentbedter Gebeimbejeble storfantpe aufgebedt mar. Die framgoffifche Besagungetruppe, die nachts bei bem polnischen Bonmarich bon ber beutichen Sicherheitspoeigei gur Gilje gerufen mar, hat auf ben Anruf nicht reagiett. Dit italien'i fin Truppen, bie in einer Starte von brei Rompagnien taga guber, mis Bubel begrifft, : ale angebliche Ablojung der Frangojen in Rattowis eingeraft maren, find überhaupt nicht in Die Ericheinung ge-treien. Erft im Laufe bes Freitage bat bas fran: Liche Ront. mando Anftalten gemacht, um bie bon ben Bolen besepten In-buftelegebitee wieder in die hand ju betommen. Es har feboch Diefe Bemühungen offenbar eingestellt, und fich mit ber Tatfache abgefunden, bağ eine irregulire polnifche "Bürgerwehr" bort einseweilen auf ihre Weise für die Anfrechterhaltung ber "Orde nung" forgt. Darin erblicht felbitverftinblich bie beutiche Be tollerung, jumal die deutsche Arbeiterfchaft, eine einfeitige Barteiergreifung au Gunften ber Bolen. In Rattowit, forberten Tanfende bon Arbeitern ftilrmijch, bag man ihnen Baffen gebe. Diefem Berfangen ift beuticherfeite nirgende gefolgt morben und zwar icon beshalb nicht, weil im Gegenfan gu ben polnifchen Organisationen eine beutsche Baffenorganisation in Dberichleffen es nicht gibt. Die Erregung unter ber benifchen Arbeiterichaft und ber gesamten beutschen Bebolferung befindet fich baber im Wachsen und ift nicht unerheblich verftarft worben burd bie plogliche Husbebung des beutiden Bi ate durch die interallierte Rommiffon die bort famtliche Aften beichtignahmt und den gangen Betrieb des offi, elen beid hen Abirimus tigobilevel aufgehobelt foat. Core beit ift die dentiche Bevolferung Oberichlefiens webm und maffenlus bem organifierten polnischen Insurgententum, bat urter bem Chute ber interalliferten Kommiffion fest, autgeliefere. Deute Tommt bie Rachricht, daß die Bewegung auch ichou auf ben fudlichen Bleffer-Areis ber borwiegend lanwirtichaftich befiebelt ift, übergreift, mo ebenfache bie öftlichen in Rolen grengenben Begirte fich in ben Sanden politicher Infurgenem befinden und bo bas beutiche Dorf Anbolt gewaltsam won den Polen bejest worben ift, wobei fich ber Eintwohner eine furchtbare Banit bemachtigt bat. Das Dorf ift in Rammen aufgenaugen. Das gange beutiche Oberichtefien ift unter bieten linift Inden bom ber gerechtfertigten Beforgnie erfüllt, baft is anter ber einfe'tigen Politif ber Grangojen feinen Willen gur friften Cabrung bee Friedene und ber Reutrafitat im ruffift pointid en Briege mit einer Auslieferung an ben organifierten polniffen Terror nad mit einer Besehung burch polnische Frumben begahlen muß Das Bertrauen in ben Schutz ber Entente ift 300% erichütsert. Das Gefühl, verraten ju fein, bemichtigt fich gerade auch ber Arbeiterbevölferung um fo ftarter,als für Die beutiche Bebolterung bei allen Dafnahmen nicht anderes leitend gewien ift als ber Monale Bille, ben Friedensvertrag bon Bergailles und feine Bestimmungen über Oberichteften zu erfallen Gerade bie lenten Tage haben bafitr den ichlagenden Bemis erbracht, benn es besteht auf beuticher Geite nichts, bas ber nunmehr 36fentlich in bie Ericeinung getritenen politifden Rampjorgonisation gegenübergeftellt merben mint: Benn nicht unbaglig-Bich in bem Berhalten ber Ententefommiffion ein grunoiegenbee Manbel eintritt, ift eine Majaftrophe in gang Oberichleffen uns termeiblich. Ge freht bereite feft, bag auch bie abrigen Teile Oberfchleffens fich mit bem bedrobten Indufreiegebiet folibarifch erflaren werben Unter feinen Umftanben vird bat berigthe Derfchleften eine Befegung burch bie Bolen we fie jest unter ber Berantwortung der Ententefommiffion Ligitut, ertragen. Go gibt nur ein Mittel, die bis jen beifmeiffung gertiebens Erregung bes bentichen Oberichleftene und guart bee beutichen Arbeiterichaft zu beschwichtigen; die anverfägliche Festjegung eines möglichet baloigen Abfeimmungstermins, cer im Rahmen bes Friedensbertrages bas Schichtel Derichteftens nach feinem eigenen Biffen enticheibet.

#### Die dentiche Rote.

Paris, 23. Aug. (Bolff.) Der Bonfipende ter beutichen Friedensbelegation in Baris Aberreichte bem Brafibenten ber Griede natonferens folgenbe

Nach vorliegenden Melbungen befindet fich der Oftiell des Rreifes Rattowis feit ber Racht jum 20. August ine Aufruhr. Am 20. August nachmittage wurden Diflowit und Laurahütte feitens der Sicherheitpsolizei nur noch unter ichwerem Rampf behauptet. Die gwifden ben beiben Ortem gelegenen Ortschaften waren in den Sanden der Infurgenten, die fich aus der ortsangefeffenen Bebolferung bolnifcher Nationalität retrutieren und burch untformierte, polnifche Goldaten berftartt find. Die Infungenten waren bie bicht an den Oftrand von Rattowie borgedrungen, Ratiowin felbft war bon frangofifchen und italienischen Truppen befest, die am 20. August nachmittage Berbandlungen mit ben Rattowig bedrohenden Infurgentenscharen begonnen hatten. Die Bilbung bewaffneter Banben aus ber orteringeseffenen Bebolferung lagt fich mit ben Bestimmungen bes Friedensbertrages ebenfowenig bereinbaren wie die Anwesenheit ortofremder bewaffneter Glemente. Rach Beitungenachrichten foll in bem Bericht bes Generals Lerond bemerkt fein, bag die deutsche Regierung die Ausschreitungen unterftust babe. Die beutiche Regierung tunn nicht glauben, daß derartige Ausführungen fich wirklich in dem Bericht einer jo hoben und berantwortlichen Stelle befinden. Collten bon anderer Geite folche Behauptungen aufgefiellt werben, fo waren fie eine frivole Berleumoung. Die Beichutbignug ift handgreiflich unwahr. Gerabe in ben lesten Wochen hatte es fich die beutsche Regierung mit Rudficht auf bic in Gpa übernommenen und nur mit Anipannung aller Rrafte erfüllbaren Berpflichtungen angelegen fein laffen, auf die Bermehrung der Rohlenforderung in Ober ichlefien burch lieberschichten binguwirfen. Gie batte allen Grund, angunehmen, daß die oberichlefischen Bergarbeiter im allgemeinen Intereffe fich einfichesvoll gu einer folden Dehrarbeit berfteben wurden. Die Steigerung der Kohten forberung ware aber in einem insurgierten Lance nicht erreichbar. Die deutsche Regierung muß nicht nur megen ber bon ihr übernommenen internationalen Berpflichtungen, fondern auch im Intereffe der bentichen Induftrie und gur Berminderung der Urbeitelofigfeit den größten Bert barauf legen, daß Oberichleften ruhig weiterarbeitet. Die beutsche Regierung beehrt fich, die Ausmerksamkeit ber berbundeten Regierungen auf ben Ernft ber Lage in Dberichlefien hingulenten. Gie erwartet bon ben berbunbeten Regierungen, baß fie unberguglich fur ben Schut bes Lebens und Gigentums ber friedlichen Bebolterung forgen und bamit Borbedingungen ichaffen werben, die gur ungeftorten Fortfegung ber Arbeit in diefem für bas Birtichaftsleben bon gang Europa jo wichtigen Begirte erforberlich find. Die bentiche Regierung wurde es mit Dant begrußen, wenn ihr gur Beruhigung ber febr erregten bifentlichen Deinung balbigit mitgeteilt werben fonnte, daß es ber interalliierten Rommifion gelungen ift, den bon ihr übernommenen Schut Oberichleftens wirtfam durchauführer

#### Die Lage in Rattowit.

Berlin, 23. Aug. (Bolif.) Ble and Oberichlefien gemelbet wird, befindet fich bas gefamte Gebieb nordlich, ditlich und futofelich bon Rattowis in ben Sanden polnischer Banden, die teilweise über die Grenze berübergetommen find. Die Molowiger Sicherheitspoliget murbe geftern bon ben Bolen bart bedringt und es gelang nur einem fleinen Teil, fich gurudzugieben. Die meiften wurden übermaltigt und nach Kongrespolen berichleppt. Die frangöfifchen Truppen berhielten fich bei biefen Rampfen volltommen baffib. Gie fagten gu, ju berfuchen, die berichlephten Gicherheitsbeamten nach Rhbnit gurudgubringen. Cegenwärtig herricht in Rattowin Rube.

Benthen, 23. Aug. (Wolff.) 10 Uhr vormittage 3n Deutsch-Biefar und Scharleb treten Beteaffnete auf Es tam zu fleinen Schießereien. Auch in hoberlinde treiben fich Bewaffnete berum. Gonft berifcht im Begirt Beuthen Rube. In Schoppinit bilben fich bewaffnete Banten, die anscheinend auf Rattowig marfchieren. Die frangofischen Teuppen berhalten fich neutral. Die in Mysiowis entwaffnete Bundertichaft ber Gicherheitswehr wurde ihrer Rleider beraubt, fcwer mighandelt und nach Coonomice beforbert. Muf Borftellungen bes Boligeiprafibenten bon Rattowit erhielt eine frangofifche Rompagnie ben Bejehl gur Be freiung der hundertichaft. Der Befehl wurde bieber nicht ausgeführt. In ben befegten Drifchaften wurde eine polnifche Boligei eingefest. In Robigin-Schoppinit tourben Deamte als Beijeln fortgeführt. Andauernd findet Buging aus Polen ftatt. Es follen polnifche Offigiere in Uniform aufgetreten fein. Bie berlautet, murben mehrere bentiche Gefchafte an-

#### Die Lage im Diten.

Dangig, 33. Mug. 3n ber beutigen Sigung ber berfaffunggebenden Berjammlung ftellten fich bei der Befprechung ber aufenpolitischen Lage alle Barteien, mit Aus-nahme ber Unabhängigen und ber Bolen, auf den Boben bes welcher ben Oberkommiffar erfucht, die Reutralitäl Dangigs ju erflaren.

Die Dangiger Gifenbahner haben ber Gifenbahnbiret tion bes Freiftaatgebiets einen Befchluß gur Renntnis gebracht, bag fie, bem Beispiel ber Dangiger Safenarbeiter blgend, fein Erregamaterial für Bolen burch Dans sig hindurch beforbern wurden; fie feien gewillt, Die Reus tralität Dangige auf diefe Weife praftifch gu verwirklichen, Bereits gestern tonnien mehrere Gifenbahnmagen mit Stahelbraht und Spaten nicht weiterbeforbert werben.

Ropenhagen, 23. Hug. Rach einem Telegramm

aus Beljingfors hielt Erosti in ber Schluffitung bes Congreffes ber Dritten Internationale eine Rebe, in ber er erflärte: "Der Rrieg wird andanern, bis bie Macht bem Burgertum aus ben Banden gertifen ift. Wir haben in Mostou eine ftarte Sauft erhalten, die traftig genug ift, um die Rapitaliften ber Belt nieberguichlagen." Tropfi wurde von dem Kongreß eine Suldigung als dem roten General ber Beltfommune Dargebracht. Sinobojew betonte, bağ ber Kongreß 21 Bedingungen für ben Gintritt in die britte Internationale ausgeacheitet habe.

Ronigaberg, 23. Mag. (Bolif.) Colban ift bon ben Polen befest. Ihre Patronillen haben bereits Mowo erreicht. Der Ridgug ber nörolichen Teile bes ruffigen Rordflügels über Mlawa ift in Oronung erfolot,, jedoch icheinen noch ftartere Ravallerieabteilungen nördlich bon Ciechanow im Rudmarich zu fein. Nördlich von Ciechanow und westlich von Pultust waren nur geringe Fortfchritte bes polnischen Offenitoftoges ju verzeichnen. Die Aber Whichtow vorgehende 1. Armee fampite fübtweftlich von Oftrow. Das poinifche Bentrum erreichte auf ber gangen Linie den Bug. Deftlich von Cholm und bei Sanbieczow verftartten fich die bolichewiftischen Angriffe. Sart öftlich und nörolich von Lemberg wird gefampft.

Barts, 23. Mug. (Wolff.) Sabas meldet aus Ronfantinopel: Rach einer offiziellen Mitteilung find Die Operationen ber Bolichewiften auf bem linten Ufer bes Dnjepr erloschen. Die roten Truppen, die in der Wegend bom Bortelaw und Cherjon große Referven vereinigt hatten, überschritten ben Blug in der Richtung auf Berefop, um den rechten Glügel der Truppen des Generals Wrangel ju umfaffen. General Brangel hatte bie Falle aber erkannt und ging ju einer Wegenoffenfibe über, eroberte Aleidito jurud und trieb die roten Truppen auf das andere Ufer des Gluffes. Auf ihrem Rudzuge liegen Die roten Truppen

viel Kriegsmaterial zurud.

Melbungen frangofifder und englijder

Baris, 23. Mug. (Sabas.) Daily Chronicle Blatter. will wiffen, daß in ber ruffifchen Armee Banit herriche. Dem Journal habe ein alliierter Offigier, ber gun Front ging, erklart, bag bie rufftichen Beidige in ben Balbern berlaffen feien. Die Bedienung fei bemoraligiert und mache Times melbet bon ber Front bei Breft-Litowit, bag 10 000 bolichewiftische Gefangene gegabit worden feien, ferner 30 Geschütze und 350 Maschinengewehre. Der Korrespondent des Matin an der polnischen Front berichtet, daß Rowo-Minft burch die Ruffen geplindert worden fei, bebor es bie Polen besenten. Rach ber Times hat fich Breft. Litowit, nachbem die Bolichewiften es verlaffen batten, in ben Sanden einer Burgerwehr befunden, Die Die Anfunft polnischer Reiterei erwartete. Die Times behamptet, bag Tropti in Brofeten an der oftprenftifcen Grenge angetommen fei mit dem 3wede, politische und militarische Fragen mit ben Offigieren Des Deutichen Stabes gir befprechen (?).

Grantreiche Gludwunich an Bolen.

Baris, 28. Aug. (Sabas.) Minifterprafibent Millerand übermittelte bem frangofifchen Gefandten in Bolen ein Telegramm ,in welchem es heißt, die frangofische Regierung übermittle ben frangofischen biplomatischen und militarifden Miffienen ihre Gluchväniche für ben ihnen an bem Giege ber polnifchen Armee gutommenden Unteil. Serner fandte er ein Telegramm an den frangofifchen Gefandten mit ber Bitte Dem Marichall Bilfubili Die Gludwünsche ber frangösischen Regierung zu übermitteln zu bem Ruhme, mit dem fich bie polnische Armee bededt habe. Frankreich, bas immer Bertrauen in ten Batriotismus bes polnischen Boltes gehabt habe, gruße begeistert ben Gieg, ber Bolen rette und ihm die Erfüllung feiner hiftorifchen Miffion fichere.

# Sigung der Stadtverordneten gu Dies

Unwejend 14 Stadtberordnete, borteMagift-at Bürgermeifter-Stellto Bed, Reigeorbu, Gefhardt und Wafteler, außerdem Stade-

Bur Bemtung fieht ale haupmantt ber hanbalte-plan für 1920 mit Einschluß ber Reurogeinng ber Bezüge

ber Beamten und Angestetite

Stadto, Borft. Thomas eröffnet um 440 Uhr Die Sitsung und berijeft die ichriftliche Rieberiegung bet Magnats ale Stadtberordneter bes Studtverordneten Edmidt Als Grand ju biefem Schritte wird ein Brief bes Bobrungsamtes in bem Decen Schmidt bas Berftandnis für die Wohnungsnot abge-iprochen wird, angegeben herr Schmidt ift fanger als jechs Jahre Stadte gewefen und fann berhold nicht gegloungen werben, fein Amt noch kinger gu behalten Der Rogiftrat wird beshalb mit ber Einführung oss nachten auf ber Lifte fiehenden Mandidaten (demote Bolfsparteflifte) beauftragt. Stadto Dinefage erhebt bor Eintritt in Die Eugesoronung

Gin pract, gegen einen Ariffel bes Breisbluttes, ber ben Anichein erweden fonne, als ob bie Stadevernebnetenseefamme Lung nicht mit gräbtem Ernfte alles behandele Godann wird in die Tage ordnung eingetreten. Stadto. Boeft Thomas ichlägt bor jund ift die Renregelung ber Bauge ber Beamten und Angeftestien gu beraten, ba biefe ben E't am meiften

Statto Reinhardt weift darauf 'jin, bag geiner Beit jut teeinilmen Bebanoling die Frage eine gemischte Kommission aus Magificat und Ctabmeroconcienberfommbung gebildet werden jes Muf Grund ber bestehenben Bestimmungen war die Grage ber Beamtenbejotbung nicht ju nergeben Schipieriger mar bies bei jen Angeftellten Der Magiftrat ift über Die Beid life Diefer Kommission hinaus gegangen Ebenfalls tegt er gegen Die Beilen im Kreisblatt Beter Protest ein und wänicht Geren Beter ein Amt ale Stadtberordneter, Samit er aud immer juhimmen tonne

Bou: Magifirat ertfirt Beigeordn Etarbt, duß burch ben Reicheangeftellte Tarif die Kommiftonebeichtuffe übergoit wurden unt der Magiftrat die neuen Berhattniffe ju Grunde

Es entipinnt fich hierzu eine Debatte und bie Etabto benlegen mufte Ihngen nach ben gesehlichen Bestimmungen ba ans beinens bie Dernung besteht, es feien Lingestellte ju joch eingereicht

Stabto Ringshaufen erffirt, baft ben Brobto, aus ber Debollerung immer ber Borwurf gema it toucht, tie felen gu

ichnell im bewilligen Stadeb Dienethal meint, Die gefeulichen Boffimne ragen tonnten wahrend ber Beratung noch durchzegungen werben fei aber barauf ju bringen, bag enblich ber Stet fertig beraten wurde, da das Jahr ichon borgeschritten fei Din wird juge-frimmt und die Gehaltsjäpe gesichter Derfar muf die Stadt 145 000 Mark ausbringen Sierbei find die Angestellten der Lebensmitteifielle, und bes Besatungebifros, femt ber fact Berte wicht eingeschloffen Ruch bieje erfordern noch eine nette

Stadto Burft (Thomas fooid't din Wort für bia Aufhebung ber Lebensmitteffielle Bom Magifrat wird bies zufrimmend beantwortet und swar int biefe Stelle mach Anhörung ber Lebensmitteltommiffion am ! Offober anf-

gehoben werben Stado Dinslage weift baranf fin, bag an ben Gehaltsfagen nichts gu andern fei, Die Ginangfommiffion bachte aber an eine Berionalberringerung Das erffere aber ber Magi ftrat für unmöglich. Die Reuregelung ber Begige wird fobann angenommen Beiter wird beich'bien, bas bie weibitden Angeftellten 10 Brogent unter ben Gigen ber beir mannlichen Gehaltstlaffe bleiben, in velche it! eingereiht werden

Co werben bann bie einzelnen Bofitionen bed Etule beraten Bei Ditel 2 Beblfahrtspflege ftellt Stadto Genn Berfinn ben Aucrag auf Ausban ber Mutterberatungsfroue, Siggielung eines Argtes, Montrolle ber Lebensmittelberteilung bei ber Mutierbemtungoftelle und Errichtung einer Tobertungenfürforgestelle, Weiter beantragt Frau Berthon Erwerbelofenfürforge burch Beichaffung bon Arbeit Bfirg -m. Stelle. Beif erfert, daß in ber Ctabt feither nur ffint Erwerbeiofe feien 3m Laufe tes nachften Monats fei eine Sedeutenbe Steigung bu erwarten. Es bestehe aber gute Ansficht bab Arbeitsgeorge t-beit geschafft werben tonne (Quel'faffung in Softworlich und Bafferleitungelau nach Dranienftein.

#### Fortfebung folgt

#### Für die Grenzspende gingen weiter ein: Bieber eingegengent 616,- Mit

50,- mu 20,- 997 R G. Schmitt — Mt. Ungenannt 3, Otto Balger', Dies 894. — 9RT nemmen

# Lette Nachrichten

Gigene Radrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Die Entwaffnungsbeftimmungen. M3. Berlin, 23. Mug. Der Reichstommiffar für Die Entwaffnung erläßt bie erfte Musführungsbestimmung jum Bejet über bie Entwaffnung ber Bevolferung. Es werden Die Gegenstände aufgegablt, Die als Militarmaffen angufeben feien, und bet Begriff ber Militarmunition feitgelegt. Samtliche Bereinigungen, Die Militarwaffen ober Munition im Befine ober im Gewahrfam haben, muffen biefe bis gum 1. 10. 1920 bei den guftanbigen Landes- (Begirts-) Rommiffaren unter Angabe bes Ortes, mo bie Baffen fich befinden, ber Art ihrer Aufbewahrung sowie ihre Bahl und Art anmelben. Ort und Beit der Ablieferung bestimmt der Reidistommiffar. Angumelben find auch bie im Befig bon Britatperionen ober Firmen befindlichen Militarwaffen. Die Ablieferungspflicht erftredt fich auch auf folche Berfonen, die aufgrund eines Baffenfcheines Militarwafffen, abgeanderte Militarwaffen over wefentliche Teile von diefen im Befite ober im Gewahrfam haben. Bon der Ablieferung ber Waffen ift nur die Reichswehr und die gur Ausübung wres Berufes mit Baffen verfebene Beamtenichafft befreit. Die abgelieferten Baffen find unbergüglich jum Gebrauch untauglich ju machen und an die bom Reichstommiffar beftimmten Stellen abguführen. Wer von Baffen- und Dunitionslagern im Ginne Des Entwaffnungogejepes Renntnie bat ober erhalt, hat unperzüglich bem juftanbigen Landes- (Begirts-) Kommiffar Anzeige ju erstatten. Die Bestimmung findet feine Unwendung auf Mitglieder der anmelbungspflichtigen Bereinigungen. Die Leftimmungen treten mit bem Tage ber Berfündigung in Rraft.

### Die Rohlenlieferungen an die Entente.

M3. Effen, 24. Ang. Die 3wangelieferungen bes Rheinifch-Beitjälifchen Rohlenfunditate batten, wie mitgeteilt wird, Mitte August fast genau bie borgeichriebene Sobe erreicht. Sie bewegen fich gegenwärtig auch noch auf biefer Sobe.

#### Der Reichstag.

Dis Berlin, 23. Aug. Die Boffifche Big will wiffen, bağ Brafivent Lobe den Reichstag jum 18. Oftober einberufen mirb.

### Rene dentiche Auslandevertretungen.

Da. Berlin, 24. Hug. Der bisberige Chef ber englifchen Abteilung bes Auswärtigen Amts Dr. Rhomberg foll Die Beiandrichaft in Chriftiania übernehmen. Gur Buenoc AtreCe ift ber Gefanote Bau't in Ansficht genommen, guiepi Chei ber ameritanischen Abteilung bes Muswärtigen Antes, für Rio de Zaneiro ber Generalkonful Blebn, der auf vericbiebenen Auslandspoften berfelben Abieilung tatig war. Für die Botichaft in Rom ift Gere b. Berenberg-Goffler, Mitglied bes hamburgifchen Genate, auserfeben Un Die Spine Der biplomatifchen Bertretung für Riga wird Dr. Balter Weber treten, ber gulent eine vorläufige Berwennung bet ber Wefanotichaft in Brag batte.

#### Etrenge Rontrolle bom unbefesten ine befette Webiet.

Diffe Doorf, 23. Mug. Infolge ber tommuniftifden Butichverfuche ber letten Tage ift die Rontrolle bei ben Uebergangen ins besette Webiet außerordentlich bericharft worden. Bede Berfon wird forperlich unterfucht, und zwar hauptfächlich nach Baffen und nach tommunifti-

ichen Bettungen und Flugblättern. Geftern werzen auf der Rheinbrude bei Duffelborf acht Perfonen von cen belgifden Poften verhaftet, weil fie Baffen bei fich trugen. Die Baf. fenfcheine, bie bon ben beutschen Behörden ausgestellt fint, werten bon ben belgifden Boften nicht mehr anertannt.

Raubüberfall.

Straßfurt, 28. Hng. (Bolff.) Geftern nachmitia, swifden brei und vier Uhr brangen feche bewaffnete Danner in bas hiefige Boftamt ein und forberten von ben Beamten, mit borgehaltenen Revolvern, Die Berausgabe aller Bert fendungen. Den Beamten wurde geftattet, ben Poftdireftor berbeigurufen, ber Die geforberten Bertfachen herausgab! Darouf berichwanden Die Banbiten, bon benen jebe Cour

#### Die Lage im Diten

Die Berhandlungen in Minft.

Dig. Barichan, 23. Aug. Rach bem Programm ber nach Minft entfandten polnischen Delegierten beanspruche Polen die bon einer polntichen und tatholifchen Bevolterungsmehrheit bewohnten Gebiete. Begiglid; bes alten polnifden Konigreiches verlangt es bas Gelbftbestimmengs.

Die polnifche Regierung berei et bie Beröffentlid, ung der Dokumente über Die Berhandlungen mit den Bol schewisten feit ber Konfereng bon Gpa bor. Das Beifibac wird ber Ceffentlichfeit in afternachfter Beit vorgelegt web

M3. Barre, 28. Hug. Rach einer Melbung aus Minft follen die Borgriebens- und Baffenftillftandsberbond lungen nicht voranschreiten. Man versichert, bag bie Baffepftillftandeverhandlungen weitergeführt werben können, weim auch nur unter Bedingungen, die verhindern, daß die tuf fifthen Urmeen fich gegen General Brungel wenden Buner,

#### Der polnifde Bericht vom 22. Auguft.

Mg. Barichau, 23. Ang. Anthfront: Die Truppes unferer 1 .Armee nahmen nach erbitterten Rampien Bria fanbi. Szameta, Mlama und ichnitten auf Dieje Weije ben in wilder Glucht gurudgehenden Sowjettruppen die lebt Rudaugeftrage ab. Infolgebeffen wurde auch ber größte Tell der 4. Sowjetarmee und das gange 3. Kavallerieforpe abgeichnitten, Die ungeheure Beute an Gefangenen und Rriede material in unferer Sand konnte noch nicht gegühlt werten, fie wachft ftunblich. Den Umfang ber Rieberlage ber nord lidjen Sowjetarmee fenngeichnet am beften bie Tatjache, daß aflein Die 18. Infanteriedivifion in ben Rampfen an 21. 5. R. 5000 Gefangene gemacht, folvie 16 Gefchüge, 135 Majdinengewehre und gewaltige Trainmengen erbeutet bat. Die gleichzeitig lange ber bentimen Grenze porrudenber pommerellischen Abteilungen haben Golban bejeht.

Mittlere Front: Die Armee ber Bentrumsfront fein unter ber perfonlichen Gubrang bes oberften Deerführen ihren fiegreichen Bormarich in nördlicher Richtung fon Am 21 d. M. wurden Zambrow und Mazoilvez foute de Rarewijnie flidlich von Bialbitof überichritten. 3m 20 femitt Rielejeghei, nordwestlich von Bojotic-Litewiti, ftie Die 4. Rabaileriebrigade auf eine feindliche Abteilung ichne rer Artiflerie, Die nach Ansfage bon Gefangenen gar Be ichiegung bon Barichau bestimmt war; Diefe Abteiler wurde durch eine unferer Rabafferie abteilungen vötlig aus gehoben, 22 Geschütze fchweren Saltbers und aber 10 Wagen erbeutet jowie einige hundert Gefangene genisch Gin abgesangener Befehl bes Rommandanten ber 21. Cowje Division befahl, den Train ju berbrennen und Die Bufanter auf die Trainpferce ju fegen, um auf diefe Weife den Ruf Bug ju beschleunigen.

Sudfront: Die allgemeine Befürchtung, Die in 30 Reihen ber Bolichemiften ans Unlag ihrer legten Riene lage an ber Rorofront Plan gegriffen bat, teilt jich an der Gudfront mit. Die bisher im Abichnitt von Lember operierenden feinolichen Abtellungen haben, bon unfer Truppen bedrängt, ben Rudjug angerreten. Unfere Abn lungen nabern fich bei ber Berfolgung der Buglinie. 30 Strhi murbe bon ber feindlichen Ravallerie aufgegeben

Der Grengübertritt bolichewiftifcher Etu? pen.

M3. Königsberg, 23. Hug. In der Gegend 10 Willenberg find bis jest 7000 Bolichewiften übergetiebe Die Entwaffnung ift ohne Zwifchenfall verlauffen. Internierung erfolgt im Sager von Arns. Wie verlauf begaben fich die in Königsberg ftattonierten Uebertvachung tommiffionen ber Entente an die berichfebenen Geenger

Rach einer Meldung and Monigeberg erreichte bet " nifche Rordfligel am Sonntag die Linie Chorzele-Cfreden vie jum Rarem fühlich Bialuftof. Bialuftot wurte W genommen. Die Refte ber bolichewiftischen 4 und 15. Mr find im Burudgeben und fteben swifthen der Reidiege und ber Bahnlinie Ditrolenta-Bialbitot. Deftlich ben S Litowif und Cholm leiften Sie Bolichewiften noch 200 ftand. In Goligien ift Die Lage ungeflart. Die Lage an Beftfront icheint fich auch bort fühlbar ju machen

Mus Soldan.

Mg. Reidenburg, 28. Mug Die Reicenburger

tung ichreibt: Mm Camstag war ber Berfehr mit Sofcan boll men unterbunden. Es tamen feine Glüchtlinge mehr die Grenge. Borhuten ber polnifden Armee erichte Camstag früh gegen 8 Uhr in Solbau. Die lenten ichen Truppen berließen nachts 12 Uhr Golban. ift von den Volen eingenommen, ohne daß ein gefallen ift. Geftern war Solban ban einer Rompaule baten bejest. Die Bolen marid,ierten von Strufbarg Lautenburg die Grenze entlang. Die Ruffen wollen itt Chorzele gurudziehen, ba ihnen Munition fehit und in te Berbindung mit ben rudwärtigen Truppenberbinden ben. Anderseits wird dagegen mitgeteilt, daß Munit reichlich borhanden ift.

#### Tentiche ericoffen.

Ma. Barichau, 23. Aug. Bie ber polnifche bes bericht mitteilt, find 3wolf Deutsche in ben Kampien Strasburg, die angeblich mit ber Waffe in ber Sand in Reihen ber Bolichewiften ergriffen morben feien, er,d morden.

his auf to bem hiefiger bormittags Obji

befonbers finfer simi timier) hab ten die von ties fesigesei Erstmalig Freit

Dies, be

Mugen für ben Wir mache bağ ber bnftatte ich trangelaffe Raffenarst Ties, bei

> Gewe Dienstag

(He Kurth mg: Hofrat reitag, 27 Bastspie

Zu L

Sta

Bohr Rontage,

ZA

Einige

Ind Ma Rühn,

rarbe

ein

### Befanntmachung.

Bis auf weiteres finbet affwidentlich einmal bem blefigen Markiplat und zwar jeden Freitag

Obit- und Gemüsemartt

Bur Beteiligung an biefem in unferer jehigen besonders wichtigen Markt Laden wir biermit finfer umb Adufer freundlichft ein. Danbler tiufer) haben teinen Butritt Alls Dochftpreife m bie bon ber Breispruffungsftelle bes Unterlahnes feftgefehten Richtpreife.

Gramelig finbet ber Dbit- und Gemujemarft Breitag, ben 27. Muguft 1920

Dics. ben 16. Mug. 1920 Der Magiftrat.

Maem. Oristrantentaffe für ben Unterlahntreis ju Dieg.

Bir maden unfere Mitglieber baranf aufmert. baf ber Sahntechniter herr gunt in anftatten gur Bahnbehandfiring als jest noch at jugelaffen ift. Die Bahnbehandlung wird buch gaffenargt Der Dr. Stahl bahnftatten guige-

Dies, ben 23. Huguft 1929

Der Borftand.

# Gewerbeverein Diez.

Dienstag, 24. August, abends 81/2 Uhr

# Oeffentlicher Vortrag

im . Hof von Holland.

Thema: Das Reichsnotopfer.

(Herr Dr. Schäfer-Wiesbaden) Gäste willkommen.

Kurtheater Bad Ems

lung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr, Dir. Alb. Heinemann reitag, 27. Aug. 1920, abends 8 Uhr astspiel von Mitgliedern des Stadttheaters Mainz

Zu Ludwig Ganghofers Gedächtnis

auspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer.

# Wohnungsamt, Ems.

Montage, Mittwoche und Cametage permittags 9-12 Uhr.

#### ZAHN-PRAXIS

harlotte Kyritz Nassau Emserstrasse 1

Sprechstanden: tiglich 9-12 und 3-6 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

#### inige Möbelschreiner und Maschinenschreinergefräse

für fofort gefucht. Limburger Möbelweriftatten Ruhn, Dies a. b. 2., Oranienfteinerftr. 9

# Leinöl

fattet

hung

11301

nie S

Empfehle alle Sorten

Farben, Pinsel u. Lacke

Drogerie Berninger, Diez.

# einkarten-Blanketts

zu haben in der Rockerei Sommer, Bad Ems u. Diez-

# Annahmeste

für Inserate und Abonnements für die

und Diezer Zeitung

# ■ Nassau =

arrengeschäft Rud. Degenhardt,

Mauerstrasse 5. \*\*\*\*



#### Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umg. Bezirk Unterlahnkreis.

Von folgenden Preisänderungen setzen wir unsere Mitglieder hierdurch in Kenntnis:

Sebmalz	M 17-	Kaffee M	28 u 32	Weine incl. Steuer	u.
CONTROL OF STREET		MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE		A DAY OF THE PROPERTY OF SHAREST	
Cocosfett		Malzkaffee	M. 4.30		N. Pro-
Salat-Oel	,, 23.—		,, 1.30	Herrnberg weiß 14	.40
Rüből	,, 22.—	Erbsen	2.—	Tischwein 3, 14	.40
Haferflocken	2.20	Vakaa	10	St Emilion rot 16	5.80
Seifenpulver	1.75 u 3.50	Horingo	1	Cognac (3 Stern) 45	0.70
Kernseife	M.9-20			Zwetschenwasser 36	5.75
Ia.Toilettense		FFR 1 1	Zigarren	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NA	2.50
Pura-Seife Pa			Auswahl.	Limon, u. Selterswar	sser

Metallarbeiter : Verband

Der Borftanb.

Ber Borftanb.

Ortsgruppe Ems.

Bente Dienstag, ben 24. Aug., abends 8 Uhr

:: Mitalieder : Berfammlung ::

im Sotel Romer. Rollege Sofer wird berichten

Bentralverband deutscher Friegobe-

Schädigter u. Ariegshinterbliebener

- Ortogruppe Gms. -

8,30 Uhr bei Ramerabin Wbb. Aug. Da 5 : f. (Linden-

Nahreshauptverjammlung

Tagesordnung:

2. Bericht über bie Gründung bes Areisberhantes

4. Renwahl bes Borftandes, bec Bortrauenelen'e und

Ericheinen famtlicher Mitglieber bringens er-

Begen ber Bichtigfeit ber Tugeborbnung ift bas

Die Mitgliedebücher find mitgubringen.

und Sauptversammlung auf Schlof Schanmburg im September b 38. 3. Beidaffung von Bintervorodten und Birtf., 18-

Um Mittwoch, ben 25. August a. 38., abende

ber Generalversammfung in Gffen.

Es labet bringend ein

eines Wirtichaftsausschuffes.

5. Untrage und Mittejlungen.

Christ

1. Jahresbericht.

fragen.

Der Vorstand.

# Nachruf.

Am 20. August verschied nach schwerem Leiden

# Herr Pfarrer

37 Jahre war der Verstorbene Seelsorger unseres Kirchspiels, unermüdlich tätig für die Mitglieder seiner-kirchlichen Gemeinde

Sein Andenken wird unvergeßlich fortleben

Der Vorstand des evangel. Kirchspiels Dörnberg.

Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Schollen, Seehecht, Plies

empfiehlt

# Albert Kauth, Ems

Bifchandl. Tel. 29.

Gin guterh. flangidones Piano

ju verfaufen. Angebote unt 6 93 an bie Befcaftsft. b Stg.

Berdingung.

Die gur Berftellung einer neuen Brannenleitung für bie Bemeinbe Dornhollshaufen erforberlichen Quellfaffung : und Robrberlegungsarbeiten follen öffentlich vergeben werben.

Die Beichnungen liegen beim Bürgermeifteramt Dornholgbaufen offen und tonnen Ungeboteformis fare gegen Erfrattung ber Berojelfaltigungefoffen bon bort bezogen werben.

Die Angehote find verflegelt polifrei und mit entiprechender Aufichrift verfeben bis infitefreas Montag, Den 30. Mug. D. 36., nachm. 31/2 Uhr bem Burgermeifteramt Dornholhaufen einzureichen, wofelbit die Eröffnung ber Angebote aur genannten Stimbe erfolgt

Bufchlagsfrift 14 Tage Dies, ben 23. August 1920.

Der Rreisbaumeifter. Michel.

Wir empfehlen garantiert reines, unverfälschtes, salz- und fettarmes

# Rischfuttermen

als bestes Beifutter für Schweine

Appetitanregend. Gesunde Knochenbildung. Reichlicher Fleischansatz,

# Martin Fuchs, Diez

G. m. b. H.

Kaufe alle Sorten

#### Brennholz u. erbitte Angebote mit Lieferzeit, Lünge u. Zopf.

Michael Kleinmann,

Coblenz Fernruf 2437

Schlossstr. 31 Tel.-Adr.: Holzvertriéb.

#### Stuhlfabrikation Karl Fickeis, Diez a. L., Plaffengasse 28 Empfehle Stühle aller Art

in sauberster Ausführung evtl. nach jedem

Muster :-: Reparaturen prompt und billig

Garant. reiner Blütenschleuderbonig

per Bib. 15 Dit. ohne Glas ab hier, in gr. Quant. bill. Bebrer 211berti. Laurenburg.

herr fucht ab 1. Cept. limmer

mit Penfien. Offerten mit Breibang, pro Zag erbeten unter 6, 94 an bie Ge

Saft neuer Gehrocianzug ju bert. WBo fagt bie Beich.

# Gallensteine!

beseitigt schmerzlos inner-halb 24 Stunden unser "Beugamit" Prospekte mit vielen Dankschreiben gratis

Beumers & Co., Köln Salierring 55. [106

Rur Apothefer Brunners Tabakbeize verleibt felbftgebautem Zabat, fowie jeb. Erfan fft. Arom u. Boblgeichm Bu baben: 2. Bimmer-mann'iche Apothete, Bolgappel.

Bef.=B. Sangerluft Bad Ems.

i beule keine Probe Rachfte Gefangftunbe wird

befaunt gegeben, Der Borftand.

#### Radfahrer - Derein 1909 Bab Ems.

Mittwod, 25.Ang. 1920 abends 81/2 Uhr im Bentral-Botel

Mitglieder-Versammig. TageBorbnung: Bericht über bie Rhein.

- Sportwoche und Gan. u. Bunbestag in Coln. Austeilung ber Bunbes-
- mitgliebtarten.
- Bunbesabzeichen. 4. Berichiebenes.

Evangelifchet Rirchengefangverein

Bente abend Probe Bollgabliges Ericheinen.

1919 Weißwein per Liter im Jaß Dr. 12.—
ausicht. Faß u. Steuer. ver
3/4. Literflasche M. 10.—
ausicht. Glas und Steuer as Cherlahnstein, empfiehtt Beinr. Mageiner, Ems,

Weinhandlung. Besseres Madden

gu Kinbern nach Frantfurt gefucht. Rah Saus Berona, Ems, Mainzerftr. 10.

Beikochin für fofort gefucht.

Botel Ctadt Bicobaben Ein Sausburiche

Bart Botel, Gms.

Badewanne

Rinf) preiswert au verlauf. bei Joadim, Gins, Lahn. frage 33. Anguichen porm. 9-12 Uhr. Gine hochträchtige prima

Fahrkuh fterbefallshalber zu vert.

Daufenau, Langgaffe 91. Zimmer

ohne Berpflegung in Bripat-baus für minbeftens 6 Bod. gu mieten gefucht. Offert, unt. 296 an bie Bejdiffisftelle.

**Einkaufs** - Lager der Friseure ist Coblenz

Firmungstr. 12, Seith. Süßer Apfelmost

Bacht am Rhein, Ems.

Gine fiefern naturlat. Küdeneinrichtung

bestehend in Buffet, Mas-ichrant, Tifch und 2 Stuble &. Bleichrodt, Ems. Coblengerfir 24

0.0.0.0.0. Die Beleibigung gegen Frau Wim. Henrich ju Mingelbach nehner ich hiermit jurud.

&. 2888, Rlingelbad. \*\*\*\*



# Gymnafium u. Realprogymnafium ju Oberlahnftein.

Das Winterhalbjahr beginnt am 14. Gept. Cherlabuftein, ben 18. Muguft 1920. Gebeimrat Edlaadt.

#### Offerte

Zum 1. Oktober d. Js. ist die Stelle eines Kontrolleurs

in unserer Genossenschaft zu besetzen. Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind an den Vorstand

zu richten.

Emser Vorschuss- u. Creditverein Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.